

lässigt werden, da zeigt sich in der Sprachbildung immer eine sehr bedauerliche Lücke. Freilich ist es notwendig, daß die Deklamirübungen in rechter, pädagogischer Weise betrieben werden. Von großem Vorteil ist ebenso das Memorieren und Vortragen prosaischer Stücke. Von deklamatorischer Gestikulation, affektierter Sprache und theatralischem Pathos darf nirgends die Rede sein; wohl aber steht der Schüler während des Vortrags gerade, sieht den Lehrer an, spricht laut, deutlich und ausdrucksvoll. —

Von grammatischen und anderen sprachlichen Übungen habe ich Abstand genommen, damit der dichterische Schmelz der Musterstücke, insbesondere der Gedichte nicht verloren gehe. Jeder gesunde Sinn findet Abneigung gegen solches Zerrupsen einer Dichtung. Wenn sich das Kind an einer biblischen Geschichte erbaut hat, würde eine grammatische Betrachtung die religiösen Eindrücke sicher nur stören. Die klassischen Lesestücke sollen den Sprachgeist des Kindes bilden. Wenn sich nun das Kind an einem klassischen Lesestücke erbaut hat, so dürfte es in diesen weihvollen Eindrücken durch nüchterne grammatische Belehrungen nur gestört werden. Es widerstrebt dem Gefühl, wenn an das sinnig zarte Gedicht von Uhland: „Die Kapelle,“ eine umständliche Belehrung über das Umstandswort angeschlossen wird. —

Der Gang der Behandlung der Lesestücke ist aus den nachfolgenden Präparationen zu ersehen.

1. Schneeglöckchen.

Ziel: Wir wollen heute vom Schneeglöckchen sprechen.

1. Vorbereitung.

Der böse Winter ist vorüber. Der Frühling ist da, und neues frisches Leben regt sich überall in Gottes schöner Welt! Welches sind die Merkmale dieser Jahreszeit? Der Schnee schmilzt. Wodurch? Die Tage werden länger. Laue Lüfte wehen. Was bemerkst du auf den Feldern? Die Saaten auf den Feldern grünen. Und auf Wiesen und in Gärten? Auf Wiesen und in Gärten zeigen sich Blumen. Welche Tiere sind aus den wärmeren Ländern wieder zurückgekehrt? Schwalben und Störche und andere Vögel kehren in ihre Nester zurück. Welche Tiere kommen ferner aus ihren Schlupfwinkeln hervor und beleben die Natur? Mücken und Bienen fliegen summend umher. Die Frösche